SIEMENS





Albatros2

Grafische Bedieneinheit UI400

Kurzanleitung

Willkommen!

Sie bedienen das Raumgerät QAA74 und das Bediengerät AVS74 mit dem Bedienknopf (drücken und drehen).

Die Anzeige ist strukturiert in eine Navigationsleiste, eine Statusleiste und den Arbeitsbereich.



Wenn Sie das Gerät aktivieren, sehen Sie die Übersichtsseite mit der Navigationsleiste. Die Navigationsleiste ermöglicht Ihnen einen direkten Zugang zu den Hauptfunktionen.

Wollen Sie Informationen zu Heizung, Lüftung und Trinkwarmwasser abfragen, drehen Sie den Bedienknopf und wählen in der Navigation das Thema, das Sie interessiert.

Wollen Sie Werte anpassen, drücken Sie nach Auswahl der gewünschten Hauptfunktion den Bedienknopf. Danach wählen Sie im Arbeitsbereich den Wert aus, den Sie anpassen wollen.

Bedienobjekte können 3 Anzeigezustände haben:

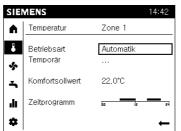
lack	Nicht ausgewählt: das Bedienobjekt wird normal, schwarz auf weiss angezeigt.
A	Vorausgewählt: um das Bedienobjekt wird ein Rahmen angezeigt.
A	Ausgewählt: das Bedienobjekt wird invertiert, weiss auf schwarz angezeigt.

Siemens

Das Wichtigste auf einen Blick

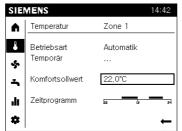
Energie sparen

- Automatikbetrieb nutzen
- Komfortsollwert einstellen
- Zeitschaltprogramm nutzen



In der Regel belassen Sie die **Betriebsart** auf Automatik: In diesem Modus verhält sich der Regler automatisch richtig und nutzt alle Energiesparmöglichkeiten (z.B. Sommer-/Winterbetrieb).

Oder Sie betreiben das Gebäude oder einzelne Wohnzonen ohne Zeitprogramm dauerhaft in der Betriebsart Komfort, Reduziert oder Schutzbetrieb.



Stellen Sie den **Komfortsollwert** auf die für Sie angenehme Temperatur; für die Phasen, in denen Sie das Gebäude oder einzelne Wohnzonen aktiv nutzen.



Benutzen Sie das **Zeitprogramm**, um das Gebäude oder einzelne Wohnzonen während täglicher Abwesenheitsphasen und während der Nacht mit reduzierter Temperatur zu betreiben. Das Zeitprogramm wird nur in der Betriebsart Automatik genutzt.

Lüftungsanlage...

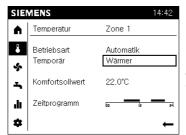
Benutzen Sie **Betriebsart** und **Zeitprogramm** für Ihre Lüftung gleich, wie Sie es für die Heizung einstellen.

Trinkwarmwasserbereitung...

Benutzen Sie **Betriebsart**, **Nennsollwert** und **Zeitprogramm** für Ihre Warmwasserbereitung gleich, wie Sie es für die Heizung einstellen.

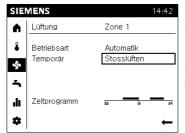
Besondere Anlässe und Situationen meistern

- Temperatur temporär anpassen
- Stosslüften und Trinkwarmwasser 'Nachladen'
- Gebäude 'herunterfahren' bei längerer Abwesenheit



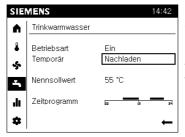
Benutzen Sie **Temporär** "Wärmer" oder "Kälter", um in besonderen Situationen die Temperatur an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Das Gute daran: Sie verstellen nichts. Eine spürbare Anpassung wird temporär vorgenommen. Danach arbeitet der Regler wieder mit den Voreinstellungen.



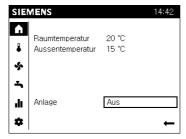
Benutzen Sie **Temporär** "Stosslüften", um in besonderen Situationen das Gebäude oder einzelne Wohnzonen auf höchster Stufe durchzulüften.

Das Gute daran: Sie verstellen nichts. Sobald das Gebäude oder einzelne Räume durchlüftet sind, arbeitet der Regler wieder mit den Voreinstellungen.



Benutzen Sie **Temporär** "Nachladen", um in besonderen Situationen das Trinkwasser schnell auf Nennsollwert hochzuheizen.

Das Gute daran: Sie verstellen nichts. Ist das Trinkwasser geladen, arbeitet der Regler wieder mit den Voreinstellungen.



Benutzen Sie den **Anlagen-/Zonenschalter** "Aus", wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung für längere Zeit verlassen. Das Gebäude bleibt geschützt. Der Energieverbrauch wird auf ein Minimum reduziert.

Stellen Sie bei der Rückkehr auf "Automatik", und die gesamte Anlage geht wieder in Betrieb.

Siemens

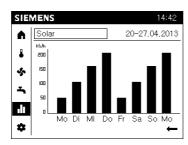
Die Anlage im Blick und Verbräuche im Griff haben

- Informationsseiten aufrufen
- Verbräuche vergleichen



Benutzen Sie die **Infoseiten**, um sich schnell über relevante Daten des Gebäudes oder einzelner Wohnzonen zu informieren.

Wenn vom Regler Meldungen anstehen (sichtbar an den Symbolen in der Statusleiste), finden Sie hier weiterführende Informationen zur Meldung.



Benutzen Sie die **Energieseiten**, um Energieverbräuche und Energiegewinne (z.B. Solar) auf der Zeitachse miteinander zu vergleichen.

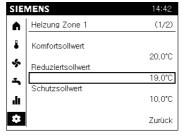
Bedieneinheit und Anlage einstellen

- Einstellungen an der Bedieneinheit vornehmen (z.B. Uhrzeit stellen)
- Wichtige Anlagenparameter einstellen



An Ihrer Bedieneinheit sind einstellbar:

- Zeit und Datum
- Sommerzeitbeginn und Sommerzeitende
- Sprache



Ist es im Gebäude oder einzelnen Wohnzonen immer zu warm oder zu kalt? Die wichtigsten Anlagenparameter sind für Sie einfach zugänglich:

- Komfort-, Reduziert- und Schutzsollwert
- Heiz- bzw. Kühlkennlinie
- Sommer-/Winterheizgrenze

Hinweis

Ihr Heizungsinstallateur gibt Ihnen weitere Informationen zur Heiz- bzw. Kühlkennlinie, sowie zur Sommer-/Winterheizgrenze.

Bedeutung Symbole

In der Navigationsleiste (links, vertikal) finden Sie folgende Symbole:

Für Endbenutzer und Experten zugänglich:			
lack	Startseite: Status der Anlage. Zugriff auf den Anlagenschalter (bzw. Zonenschalter).		
•	Themenseite Temperatur. Zugriff auf Heizen und Kühlen.		
ş	Themenseite Lüftung. Zugriff auf die Lüftung.		
-	Themenseite Trinkwarmwasser. Zugriff auf die Warmwasser-Bereitung.		
di	Infoseiten: Meldungen (Fehler, Ereignisse) Anlagen-Informationen Energiedaten und Verbräuche auf der Zeitachse		
*	Service-/Einstellungsseiten: Einstellmöglichkeiten am Gerät und an der Anlage Sonderbetriebe bedienen (z.B. für Wartungsarbeiten) Login in Expertensicht (siehe Hinweis unten)		
Für Experten zusätzlich zugänglich:			
-^-	Diagnoseseiten: Anlage analysieren und testen.		
عر	Justieren und Reparieren: Anlagenparameter in 'Kompletter Parameterliste' einstellen Zugang zum Inbetriebnahme-Assistenten		

Hinweis

Einstellungen in der Expertensicht dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

In der Statusleiste (oben, horizontal) können folgende Symbole angezeigt werden:

Mit dem Symbol 'Alarm' wird angezeigt, dass in der Anlage ein Fehler vorliegt.
Mit dem Symbol 'Wartung/Sonderbetrieb' wird angezeigt, dass in der Anlage eine Wartungsmeldung oder eine Sonderbetriebs-Rückmeldung vorliegt.
Mit dem Symbol 'Ereignis' wird angezeigt, dass in der Anlage eine Ereignismeldung vorliegt.
Symbol 'Hand'. Wird die über den Anlagen-/Zonenschalter vorgenommene Einstellung durch eine Verstellung in den Themenseiten ausser Kraft gesetzt, wird dies mit dem Symbol 'Hand' angezeigt. Verstellungen in den Themenseiten können mit dem Anlagen-/Zonenschalter wieder zurückgesetzt werden.
Die Uhrzeit am Gerät ist synchronisiert mit der Zeit des angeschlossenen Reglers.
Mit dem Symbol 'Benutzer' und der rechts danebenstehenden Zahl (Zugriffsebene 1 bis 3) wird angezeigt, welche Benutzerebene aktuell aktiv ist.
Mit dem Symbol 'Erzeuger' wird angezeigt, dass der Haupterzeuger (z.B. Öl-/Gas-Kessel, Wärmepumpe) eingeschaltet ist.

Siemens

Navigieren und Einstellen mit dem Bedienknopf

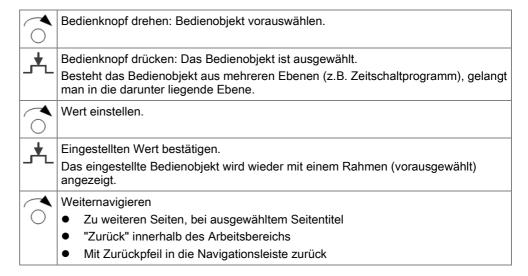
So navigieren Sie in der Navigationsleiste:

Bedienknopf drehen: Symbol in der Navigationsleiste vorauswählen.
Im Arbeitsbereich wird die entsprechende Themenseite angezeigt.

Bedienknopf drücken: Die Themenseite ist ausgewählt.
Das erste einstellbare Bedienobjekt des Arbeitsbereichs wird vorausgewählt.

Mit Zurück-Pfeil wieder in die Navigationsleiste zurück navigieren

So navigieren Sie im Arbeitsbereich und stellen Werte ein:



Bedientipps

Editiertimeout	5 Sekunden	Nach dieser Zeit ohne Bestätigung wechselt eine veränderte Einstellung in den ursprünglichen Zustand zurück.
Sperrtimeout	1 Minute	Bestimmte Anlagenzustände stellen eine Anzeige in den Vordergrund, z.B. die Sonderbetriebsseite. Der Anwender kann trotzdem zu beliebigen Seiten navigieren und Werte einstellen. Nach dieser Zeit ohne Bedieneingriff erscheint wieder die Vordergrundseite.
Bedientimeout	8 Minuten	Nach dieser Zeit ohne Bedieneingriff wechselt die Anzeige automatisch zur Startseite.

Herausgegeben von Siemens Schweiz AG Infrastructure & Cities Sector Building Technologies Division International Headquarters Gubelstrasse 22 CH-6301 Zug Tel. +41 41-724 24 24 www.siemens.com/buildingtechnologies © 2014 Copyright Siemens Schweiz AG Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Dokument-ID CE1C2348de Ausgabe 2014-04-23